

Inhaltsverzeichnis

Ursprung des Namens Grünhain 3

<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

Ursprung des Namens Grünhain

Richter, a. a. O., II, 1748, S. 34

Grünhain soll seinen Namen von dem grünen Hain haben, darin die **Sorbenwenden** ihre **Götzen** aufgerichtet, oder wenigstens haben sich die Mönche darin verliebt und ihr Kloster darinnen aufgebaut.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

sagen, ernstköhler, sagenbuchdeserzgebirges, erzgebirgemuseum, erzgebirge, grünhain, sorben, götze, götzenhain, kirchenbau, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge531>

Last update: **2025/01/30 17:55**

